

Artikel publiziert am: 05.07.2013 - 04.44 Uhr

Artikel gedruckt am: 05.07.2013 - 15.00 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/ahne-espe-fulda/wird-vellmars-buergermeister-dirk-stochla-vizelandrat-2990359.html>

Selbert als Umweltministerin im Schattenkabinett

Wird Vellmars Bürgermeister Dirk Stochla Vizelandrat?

Vellmar. Neben dem Reizthema Regionalreform, das jüngst im Kreistag diskutiert wurde, war am Rande der Sitzung noch von einer interessanten Personalie die Rede. Ihr Name: Dirk Stochla.



© Archivfoto: Sommerlade / Montage: Rusche

Zukunftsmusik? Landrat Uwe Schmidt (rechts) gratuliert auf unserer Fotomontage dem heutigen Vellmarer Bürgermeister Dirk Stochla zum Posten des Vizelandrats.

Unabhängig voneinander war von Mitgliedern aus SPD- und CDU-Fraktion zu hören, dass der 40-jährige Sozialdemokrat als möglicher Nachfolger von Vizelandrätin Susanne Selbert gehandelt wird, falls diese im Falle eines SPD-Sieges nach der Landtagswahl am 22. September als Ministerin nach Wiesbaden gehen würde. Stochla ist seit 2002 Bürgermeister in Vellmar.

Selbert im Schattenkabinett

Das Personalkarussell hatte sich zu drehen begonnen, nachdem der SPD-Spitzenkandidat

für die Landtagswahl, Thorsten-Schäfer Gümbel, auf dem Hessentag Selbst als Umweltministerin seines Schattenkabinetts benannt und am vergangenen Dienstag Baunatal's Bürgermeister Manfred Schaub als Kandidaten für das Amt des Kasseler Regierungspräsidenten ins Spiel gebracht hatte.

Offiziell wollte gestern niemand aus der politischen Szene das Gerücht zu Stochla kommentieren. Der Betroffene selbst, gut gelaunt auf dem Weg in die Partnerstadt Zell am See in Österreich, will von den Spekulationen um seine Person nichts gehört haben und wollte sie nicht kommentieren. „Ich habe doch in Vellmar eine so schöne Aufgabe“, sagte er am Handy.

Auch im Kreishaus hält man sich bedeckt. „Alles blauer Dunst“, sagte Kreispressesprecher Harald Kühlborn. Für „potenzielle Nachfolgespekulationen“ gelte ansonsten die Aussage von Landrat Uwe Schmidt, „dass zuerst das Ergebnis der Wahl am 22. September abgewartet werden sollte, um danach auf sich aus dem Wahlergebnis ergebende mögliche Veränderungen in der hauptamtlichen Spitze des Landkreises in Ruhe und mit der notwendigen Gelassenheit zu reagieren“.

Seit 2011 im Kreistag

Dabei würde der Vellmarer Bürgermeister, der auch seit dem 1. April 2011 für die SPD im Kreistag sitzt, gut in das Szenario der Sozialdemokraten nach einem Wahlsieg auf Landesebene passen. Stochla ist mit 40 Jahren im besten Alter und hätte die Perspektive, als Nachfolger von Landrat Uwe Schmidt aufgebaut zu werden. Schmidt, zurzeit 59 Jahre alt, könnte noch eine Wahlperiode dranhängen und dann dem Vellmarer das bestellte Feld überlassen.

Finanziell interessant

Auch finanziell wäre diese Position nicht uninteressant. Hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete in Hessen erhalten nach Auskunft von Kühlborn in Landkreisen mit mehr als 150 000 Einwohnern und weniger als 300 001 Einwohnern die Besoldungsgruppe B 5. Das entspreche einem Bruttogrundgehalt von 7626,30 Euro im Monat. „Finanziell ist diese Position für alle Bürgermeister in Hessen in Kommunen mit weniger als 50 001 Einwohnern interessant - und wahrscheinlich auch für alle Mitglieder des Kreistags des Landkreises Kassel“, schloss der Kreissprecher.

Von Stefan Wewetzer

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>